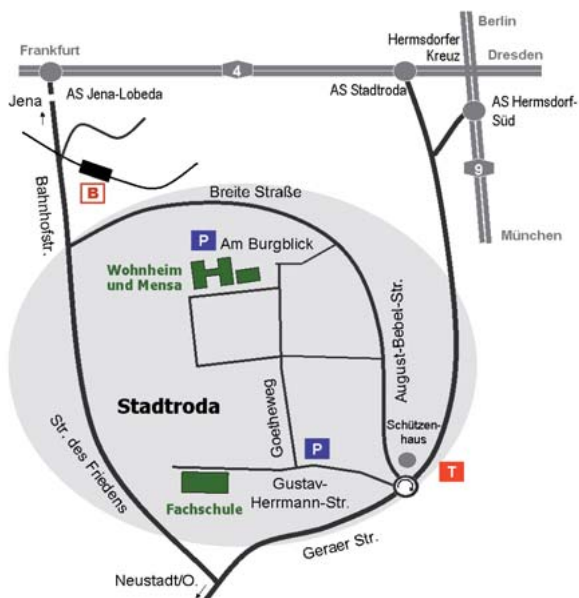


Unterbringung

Eine kostengünstige Unterbringung in Einzel- oder Doppelzimmern im Wohnheim der Fachschule für Agrarwirtschaft und Hauswirtschaft Stadtroda ist möglich. Für die Versorgung der Fachschüler sind eine Kantine und eine Mensa vorhanden.

Anfahrt zur Fachschule



Anreise mit dem Auto:

Aus Richtung Dresden (A 4), Hof und Leipzig (A 9) über das Hermsdorfer Kreuz in Richtung Erfurt - Abfahrt Stadtroda.
Aus Richtung Erfurt (A 4) in Richtung Hermsdorfer Kreuz - Abfahrt Stadtroda.

Anreise mit der Bahn:

Bahnhof Stadtroda

Weitere Informationen zu den Fortbildungsinhalten finden Sie auf:

www.fachschule-stadtroda.de

unter Fortbildung, zweijährige Fachschule

Fachschule für Agrarwirtschaft und
Hauswirtschaft Stadtroda
der Thüringer Landesanstalt
für Landwirtschaft



Anmeldungen und Fragen richten Sie bitte an:
Fachschule für Agrarwirtschaft und Hauswirtschaft
Stadtroda der Thüringer Landesanstalt für
Landwirtschaft
Gustav-Herrmann-Straße 24
07646 Stadtroda
Telefon: 036428 48915
Telefax: 036428 51-1699
e-Mail: fachschule-stadtroda@tll.thueringen.de
Internet: www.fachschule-stadtroda.de

Herausgeber:

Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft
Naumburger Straße 98
07743 Jena
Telefon: 03641 683-0
Telefax: 03641 683-390
e-Mail: postmaster@tll.thueringen.de

März 2009

Zweijährige Fachschule
Staatlich geprüfte/r
Techniker/in
Fachrichtung Landbau



Thüringer Ministerium
für Landwirtschaft, Naturschutz
und Umwelt

FREISTAAT
THÜRINGEN



Fachschulfortbildung

Fachrichtung: Landbau (zweijährig)

Das Ziel der Fortbildung in dieser Fachrichtung besteht in der Herausbildung von Fach- und Führungskräften mit umfassenden landwirtschaftlichen und betriebswirtschaftlichen Wissen und Können, speziellen Kenntnissen der Produktionstechnik im tierischen und pflanzlichen Bereich sowie der Befähigung zur Leitung von Unternehmen bzw. Betriebszweigen der Landwirtschaft und agrarischen Dienstleistungsbereichen.

Die Fortbildung befähigt dazu, unternehmerische Entscheidungen umweltorientiert und auf eine ordnungsgemäße, flächendeckende Landbewirtschaftung sowie eine bodengebundene und umweltschonende Tierhaltung auszurichten.

Fortbildungsinhalte

Die Fortbildung gliedert sich in den:

fachrichtungsbezogenen Lernbereich mit den Fächern

- Mathematik
- Chemie
- Recht
- Markt- und Absatzlehre
- Ökologischer Landbau
- Landschaftspflege / Natur- und Umweltschutz
- Unternehmensführung
- Landtechnik / Landwirtschaftliches Bauen
- Pflanzliche Erzeugung und Vermarktung
- Tierische Erzeugung und Vermarktung
- Betriebswirtschaftslehre
- Projektarbeit

fachrichtungsübergreifenden Lernbereich mit den Fächern

- Deutsch / Kommunikation
- Fremdsprache
- Sozialkunde / Volkswirtschaftslehre
- Berufs- u. Arbeitspädagogik
- Informationsverarbeitung

Wahlbereich

- fachspezifische Wahlfächer

Fachhochschulreife

In der zweijährigen Fachschulfortbildung kann die Fachhochschulreife erworben werden.

Nachweis über berufs- und arbeitspädagogische Eignung (BAP)

Der Nachweis über die berufs- und arbeitspädagogische Eignung wird während der zweijährigen Fachschulfortbildung im Umfang von 120 Unterrichtsstunden und einer entsprechenden Prüfung erbracht. Der/die Staatlich geprüfte Techniker/in ist somit befähigt, Auszubildende anzuleiten.

Aufnahmevoraussetzungen / Bewerbung

1. Realschul- oder gleichwertiger Abschluss
2. Abschlusszeugnis der Berufsschule oder ein als gleichwertig anerkanntes Zeugnis
3. erfolgreicher Abschluss in einem einschlägigen Fortbildungsberuf
4. bei Aufnahme in den zweiten Fortbildungsabschnitt der Fachschule in Stadtroda, die erfolgreiche Teilnahme an der Fachschule mit einjähriger Fortbildungsdauer an den Landwirtschaftsämtern
4. Ausnahmen werden durch die zuständige Behörde entschieden

Dem Aufnahmeantrag sind beizufügen:

- Letztes Schulzeugnis
- Berufsabschlusszeugnis
- Bescheinigung über Art und Dauer der beruflichen Tätigkeit (soweit vorhanden)
- Tabellarischer Lebenslauf, aus dem der Bildungsgang hervorgeht
- 2 Lichtbilder

Zugangsberufe

Zugangsberufe für die Fachrichtung Landbau sind Landwirt/in, Tierwirt/in, Gärtner/in, Pferdewirt/in und Winzer/in. Ausnahmen können über die zuständige Behörde genehmigt werden.

Dauer

Die Fortbildung dauert 2 Jahre in Vollzeitform oder 4 Winterhalbjahre.

Kann zu Beginn der Fachschulfortbildung der Nachweis einer mindestens einjährigen einschlägigen beruflichen Tätigkeit nicht nachgewiesen werden, erhöht sich die Fortbildungszeit auf 3 Jahre, da ein einjähriges gelenktes Praktikum in die Fachschulfortbildung integriert wird.

Abschluss als:

Staatlich geprüfte/r Techniker/in
Fachrichtung: Landbau

Berufliche Einsatzmöglichkeiten

- Leiter, Verwalter, Betriebs- oder Abteilungsleiter landwirtschaftlicher Unternehmen und Betriebe sowie angrenzender Bereiche
- Mitarbeiter in der Beratung von Unternehmen der Agrarwirtschaft
- Mitarbeiter im Versuchswesen
- selbstständiger Unternehmer

Weitere interessante berufliche Tätigkeitsfelder werden sich in Zukunft auf dem Gebiet der flächendeckenden und umweltschonenden Landwirtschaft im Kreislauf zwischen Boden - Pflanze - Tier - Mensch entwickeln.

Förderung

Der Fachschulbesuch ist kostenfrei. Eine Förderung ist über das Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) nach Antragstellung beim Amt für Fortbildungsförderung im Heimatkreis oder über das Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) nach Antragstellung beim Thüringer Landesverwaltungsamt möglich.